

DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

NR. 18 | 11. JANUAR 2024



**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

LÖWEN

Gebüll



**DONNERSTAG, 11. JANUAR 2024,
19.30 UHR
ERC INGOLSTADT**



**DAS SPIEL WIRD
PRÄSENTIERT VON**



SPONSOR OF THE DAY



EXKLUSIVPARTNER LÖWEN FRANKFURT

AKTUELLE TABELLE, SEITE 5

Saison 23/24 präsentiert von:



BÄCKEREI & KONDITOREI



LÖWEN TOP-SCORER, SEITE 5

Hauptrunde 2023/24



Impulse für die Trendwende: Hudáček und Lauridsen neu im Kader, Fritzmeier übernimmt

Ein knappes Drittel der Saison in der PENNY DEL ist noch zu spielen und die Löwen Frankfurt wollen die verbleibenden Spiele nutzen, um die Trendwende einzuleiten. Dazu haben die Löwen durch die Verpflichtung zwei neuer Spieler sowie die Trennung von Head Coach Matti Tiilikainen neue Impulse für die Mannschaft gesetzt. Das Saisonziel heißt weiter: „Gekommen, um zu bleiben“. Stefan Krämer, der Geschäftsführer der Löwen, betont die Dringlichkeit dieses Schrittes angesichts des bisherigen Tiefpunkts in der laufenden DEL-Saison: „Nachdem wir nun 16 Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde an dem bisherigen Tiefpunkt der laufenden DEL-Saison angekommen sind, setzen wir diesen Impuls, um unseren aktuellen Negativlauf zu beenden.“

Die Veränderungen im Trainerstab sehen vor, dass Sportdirektor Franz-David Fritzmeier ab sofort das Training übernimmt und als Cheftrainer an der Bande der Löwen stehen wird. Fritzmeier, der über die A-Trainerlizenz verfügt, wird vorübergehend sämtliche Aufgaben als Headcoach übernehmen, bevor er sich wieder seiner eigentlichen Rolle als Sportdirektor der Löwen Frankfurt widmet. Mit mehrjährigen Trainererfahrungen bei den Krefeld Pinguinen, den Füchsen Duisburg und den Kölner



Sportdirektor Franz-David Fritzmeier an der Bande beim ersten Training unter seiner Leitung.

Haien bringt er eine fundierte Expertise ins Team. Die Entscheidung, Matti Tiilikainen zu entlassen, wurde nach dem Spiel am Sonntag in München in gemeinsamem Entschluss getroffen. Fritzmeier bedauert das Ende der Zusammenarbeit und betont, dass es eine gemeinsame Entscheidung war. Der restliche Trainerstab bleibt unverändert, und Fritzmeier kann auf die Unterstützung eines erfahrenen Teams um Jan Barta, Janne Kujala und Josh Robinson zählen.

Die Löwen Frankfurt drücken ihre Dankbarkeit für die geleistete Arbeit von Matti Tiilikainen aus und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Verpflichtung von Goalie Július Hudáček

Die Löwen Frankfurt haben einen bedeutsamen Neuzugang gemeldet, indem sie sich die Dienste des erfahrenen Torhüters Július Hudáček sicherten. Der 35-jährige Slowake, der zuvor beim tsche-



Neuzugang Július Hudáček bei seinem ersten Training in Frankfurt.

chischen Erstligisten HC Kladno aktiv war, wird bereits am heutigen Montagabend in Frankfurt erwartet. Hudáček kann auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken, in der er sein Talent sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene unter Beweis gestellt hat.

Während seiner Laufbahn hat der Torhüter in namhaften europäischen Ligen gespielt, darunter in Schweden für Frölunda und Örebro. Seine Reise führte ihn auch durch Russland mit Stationen bei Spartak Moskau, Dinamo Riga sowie weiteren Vereinen wie Barys Astana und Sparta Prag. Nicht zuletzt erreichte Hudáček als Nationaltorhüter der Slowakei im Jahr 2012 die Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft und kann stolz auf insgesamt 78 internationale Einsätze für sein Heimatland zurückblicken.

Die Entscheidung, Hudáček zu verpflichten, wurde von Sportdirektor und Interims-Coach Franz-David Fritzmeier mit Freude kommentiert: „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Július einen erfahrenen Torhüter für uns zu gewinnen, der international bereits vielfach seine Klasse unter Beweis gestellt hat. Wir sind froh, dass sich auf dieser Position kurzfristig diese Möglichkeit ergeben hat und wir sie nutzen konnten. Somit haben wir mit Julius, Joe, Marvin und Jonas jetzt vier Torhüter im Kader.“

Hudáček selbst äußerte sich enthusiastisch über seinen Wechsel nach Frankfurt. Er betonte die Schnelligkeit des gesamten Prozesses, von den ersten Kontakten bis zur Vertragsunterzeichnung. Ein Austausch mit seinem ehemaligen Teamkollegen Maksim Matushkin, der bereits bei den Löwen spielt, habe ihm ein positives Bild vom Verein, der Stadt und den Fans vermittelt, was seine Entscheidung erleichtert habe. „Ich freue mich sehr, für die Löwen spielen zu können!“, so Hudáček.

Der gebürtige Spišská Nová Ves, der in der damaligen Tschechoslowakei geboren wurde, begann

seine Eishockeykarriere beim U20-Team von HC Košice. Schnell etablierte er sich als wichtiger Erfolgsfaktor und trug maßgeblich zur Meisterschaft des Teams bei. Seine Reise führte ihn durch verschiedene Ligen und Teams, darunter die zweite schwedische Liga bei Södertälje SK und die Elitserien bei Frölunda HC. Nach Jahren in der KHL schloss er sich zu Beginn des vergangenen Jahres dem HC Sparta Prag an. In der letzten Saison erreichte er bei Barys Astana in 42 Spielen eine beeindruckende Fangquote von 91,4 Prozent.

Július Hudáček wird das Trikot der Löwen Frankfurt mit der Nummer 33 tragen und bereits am nächsten Tag ins Mannschaftstraining einsteigen. Mit diesem prominenten Neuzugang verstärken die Löwen ihre Torhüterriege und setzen ein klares Zeichen für ihre Ambitionen in der laufenden Saison.

Verpflichtung von Verteidiger Markus Lauridsen

Das Löwen-Rudel aus Frankfurt rüstet weiter auf und sichert sich die Dienste des erfahrenen Verteidigers Markus Lauridsen, der vom schwedischen SHL-Klub Malmö Redhawks zu den Löwen wechselt. Diese Verpflichtung bringt nicht nur internationale Erfahrung, sondern auch eine beeindruckende Karriere Lauridsen zu vollen Zugang macht. Der hat bereits am sein Debüt im



Training der Löwen gegeben und somit seinen Beitrag zur weiteren Stärkung des Teams geleistet.

In der SHL, der höchsten schwedischen Eishockeyliga, hat Lauridsen insgesamt 308 Spiele für namhafte Teams wie Leksands IF, HV71 und zuletzt Malmö bestritten. Seine beeindruckende Bilanz in der SHL unterstreicht seine Qualitäten als Verteidiger. Nicht nur in Schweden, sondern auch in Deutschland konnte Lauridsen bereits große Erfolge feiern. Im Jahr 2018 sicherte er sich mit dem EHC Red Bull München den Titel als Deutscher Meister. Dieses beeindruckende Schauspiel der Erfolgsgeschichte deutet darauf hin, dass die Löwen Frankfurt mit Lauridsens Verpflichtung einen echten Gewinn für ihre Verteidigungsreihen gewonnen haben.

Der Däne begann seine Karriere in Nordamerika, wo er in der American Hockey League (AHL) für die Lake Erie Monsters insgesamt 137 Mal auf das Eis ging. Seine internationalen Qualitäten zeigen sich auch in seiner Zugehörigkeit zum dänischen Nationalteam, für das er beeindruckende 208 Einsätze absolvierte.

Franz-David Fritzmeier, der Sportdirektor der Löwen, zeigt sich begeistert über die kurzfristige Verpflichtung von Markus Lauridsen: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Markus Laurid-

sen kurzfristig noch einen international erfahrenen Verteidiger, der voll im Saft steht, verpflichten konnten. Markus spielte in unseren Planungen für die nächste Saison sowieso eine Rolle. Umso besser, dass er bereits jetzt schon zu uns kommt.“ Diese Worte verdeutlichen die strategische Voraussicht und den Wert, den Lauridsen für die langfristigen Pläne des Teams hat.

Selbst Markus Lauridsen äußerte sich zuversichtlich über seinen Wechsel nach Frankfurt: „Franz Fritzmeier konnte mich schnell vom Klub überzeugen. Ich freue mich sehr, nach Frankfurt zu kommen und für die Löwen zu spielen. Die Liga kenne ich noch aus meiner Zeit in München. Das Niveau ist sehr gut, und ich will den Löwen helfen, wieder nach oben zu kommen.“ Mit diesem klaren Ziel vor Augen wird Lauridsen nicht nur als erfahrener Spieler, sondern auch als motivierender Teamkollege erwartet.

Die Vertragsdauer für Markus Lauridsen ist bis zum Ende der Saison 2024/25 festgelegt, was auf das Vertrauen der Löwen in seine langfristige Bedeutung für das Team hinweist. Am Mittwoch wird der neue Verteidiger in Frankfurt erwartet und wird die Rückennummer 18 tragen, während er sich nahtlos in das Löwen-Rudel einfügt.

Löwen aufgepasst. Jetzt Tickets abstauben.

**PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER**



Sei live bei einem Spiel deiner Löwen. Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 04.08.23-23.02.24. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

PENNY.



Beste Arbeitgeber™
Hessen

Great Place To Work.
Deutschland
2023

Great Place To Work.
Certified

Okt 2022–Okt 2023
DE

Great Place To Work.
Certified

JUN 2023–JUN 2024

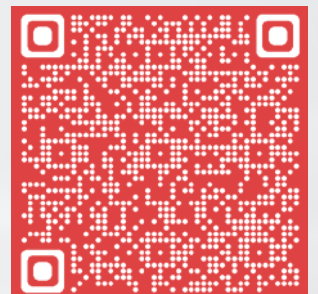
HAST DU BOKK? DANN KOMM ZU UNS!

Bei Autohaus NIX bist Du Teil eines löwenstarken Teams.

FESTANSTELLUNG • AUSBILDUNG • PRAKTIKUM

BEWIRB DICH JETZT!

ALLE INFOS UNTER [AUTO-NIX.DE](https://auto-nix.de)



OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
DER LÖWEN FRANKFURT

NIX



Wächtersbach • Offenbach • Frankfurt • Eschborn • Fulda • Darmstadt

Autohaus NIX GmbH • Frankfurter Str. 1-7 • 63607 Wächtersbach (Firmensitz)

Ansprechpartnerin: Anna Jordan • 06053 - 803545 • bewerbung@auto-nix.de

SAISON 2023/24

LÖWEN FRANKFURT



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
H	Fr, 15.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	2:3
A	So, 17.09.23	19:00	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	2:3
H	Do, 21.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	4:2
A	So, 24.09.23	16:30	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	2:0
H	Mi, 27.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	4:5
A	So, 01.10.23	16:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	5:2
H	Di, 03.10.23	16:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	5:3
A	Fr, 06.10.23	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	3:7
H	So, 08.10.23	19:00	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	6:2
H	Fr, 13.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:4
A	So, 15.10.23	16:30	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 20.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	2:5
A	So, 22.10.23	19:00	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	2:3 n.P.
A	Do, 26.10.23	19:30	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	5:2
H	So, 29.10.23	15:15	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:3
A	Di, 31.10.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 03.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	2:4
A	So, 05.11.23	14:00	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	2:4
H	Fr, 17.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	3:2
A	So, 19.11.23	14:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	0:4
H	Fr, 24.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	3:4 OT
A	So, 26.11.23	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	2:3 OT
A	Fr, 01.12.23	19:30	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	3:1
H	So, 03.12.23	15:15	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	2:4
A	Fr, 08.12.23	19:30	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	5:2
H	So, 10.12.23	14:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG (Family Day)	4:2
A	Fr, 15.12.23	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	6:3
H	So, 17.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	2:4
A	Do, 21.12.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	3:2 OT
H	Sa, 23.12.23	19:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG	1:3
A	Di, 26.12.23	14:00	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	4:3
H	Do, 28.12.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	2:5
A	Sa, 30.12.23	19:00	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	4:0
H	Mi, 03.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg	2:3
H	Fr, 05.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	2:3
A	So, 07.01.24	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	2:1
H	Do, 11.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 14.01.24	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 19.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 21.01.24	14:00	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 26.01.24	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 28.01.24	14:00	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	Fr, 02.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	
A	So, 04.02.24	19:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 16.02.24	19:30	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	So, 18.02.24	19:00	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	
H	Fr, 23.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	So, 25.02.24	14:00	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Di, 27.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 01.03.24	19:30	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.03.24	14:00	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	
A	Fr, 08.03.24	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	

Siege in Orange

STATS & FACTS

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2023/24



Kunyk
Cody
#20



Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	Cody Kunyk	36	13	20	33
2	Maksim Matushkin	36	14	18	32
3	Cameron Brace	36	13	19	32
4	Joseph Cramarossa	31	8	15	23
5	Dominik Bokk	36	6	17	23
6	Carter Rowney	36	13	9	22

TOPSCORER

TABELLE

Saison 23/24 präsentiert von:



Tag	Klub	Sp.	Pkt.	Tore
1	Fischtown Pinguins	36	75	115:78
2	Eisbären Berlin	36	72	128:87
3	Straubing Tigers	36	65	108:80
4	EHC München	36	64	105:86
5	Schwenninger Wild Wings	36	60	112:102
6	Kölner Haie	36	57	111:108
7	Grizzlys Wolfsburg	36	57	100:102
8	ERC Ingolstadt	36	55	92:93
9	Adler Mannheim	36	55	95:103
10	Nürnberg Ice Tigers	36	43	101:129
11	Augsburger Panther	36	41	106:118
12	Löwen Frankfurt	36	39	102:117
13	Düsseldorfer EG	36	39	82:99
14	Iserlohn Roosters	36	34	82:137



CLUBFAKTEN LÖWEN FRANKFURT



GEGRÜNDET	1991
TRAINER	Franz-David Fritzmeier
KAPITÄN	Reid McNeill
TOP-SCORER	Cody Kunyk

2022/2023	Playoffs Qualifikation PENNY DEL
2021/2022	DEL2-Meister
2020/2021	Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020	Haupttrundensieger DEL2
2018/2019	Finale DEL2
2017/2018	Halbfinale DEL2
2016/2017	DEL2-Meister
2015/2016	Viertelfinale DEL2
2014/2015	Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Haupttrundensieger 2020
- Haupttrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

**AUF DEM EIS.
AUF DEN RÄNGEN.
AUF UNS!**



Bitte ein Bit

STORM

Schädlingsbekämpfung 

- Taubenabwehr
- Wespen-Schnellhilfe
- Insektenschutzgitter
- Holzschutz
- Waschbärvergrämung
- Hausschwammsanierung



Die richtige Adresse, wenn es um **Schädlingsbekämpfung** geht!



www.storm.gmbh

LÖWEN-NEWS

Alles Gute, Rylan

Löwen Frankfurt und Rylan Schwartz gehen getrennte Wege



Rylan Schwartz verlässt die Löwen Frankfurt und wird ab sofort für die Kassel Huskies in der DEL2 spielen.

Schwartz kam in der Saison 2021/22 nach Frankfurt und lief 141-mal im Löwen-Trikot auf. Er war Teil der Aufstiegs Mannschaft 2022.

Die Löwen Frankfurt bedanken sich für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

2for1 AKTION BEI HEIMSIEGEN

Beim Kauf einer Papa Napoli Pizza gibt es eine zweite Pizza gratis.

Nur gültig am Tag nach Heimsiegen in teilnehmenden Restaurants: MyZeil, Bockenheimer Landstr. 24, Schweizer Str. 43, Hanau, Am Markt 8



PAPA NAPOLI
PASSIONE PER LA PIZZA

WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN
& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.

FAN-BILD DER WOCHE



Die Liebe zum Team verbindet auch immer Liebe bei den Fans. Johanna und Steffen haben sich am 27.12.23 das Ja-Wort gegeben und der Kriftel-Fanclub durfte dabei auch nicht fehlen. Mit einem Löwenstarken Empfang wurde zusammen gefeiert. Ganz nach dem Motto: Einmal Löwe, immer Löwe wurde das Brautpaar mit Schals und Wunderkerzen empfangen und der Fanclub stand Spalier und feierte ein weiteres Löwen-Paar in seinen Runden. Jetzt fehlt nur noch ein 3 Punkte Geschenk unseres Teams!

Ihr wollt auch Fan der Woche sein?

Schickt Euer Foto per Mail mit dem Betreff „Fan-Bild der Woche“ einfach an holger.strehl@op-online.de. Oder spricht #75-Strehl in der Halle an.

LOTTO hilft Hessen

Mit mehr als **46** Mio. €
pro Jahr für den Sport.

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lotto-hessen.de

Jetzt registrieren und
20%*
beim nächsten Einkauf sparen!

ORION



*Jetzt QR-Code
scannen und
online registrieren!

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT



Über 140 x bundesweit: orion-store.de



Knappes Spiel geht an den Meister aus München

Löwen Frankfurt vs. EHC Red Bull München, 07.01.
1:2 – Beim amtierenden Meister, dem EHC Red Bull München, zogen die Löwen Frankfurt mit einem knappen 1:2 den Kürzeren. Einziger Torschütze für die Löwen war Joseph Cramarossa, dem die zwischenzeitliche Führung gelang.

Wer beim amtierenden Meister in München bis in die Schlussminuten nur zwei Tore kassiert, der kann nicht viel falsch gemacht haben. Und zweifelsohne darf man den Löwen bei ihrem Gastspiel in der Olympia-Eishalle vor 5.224 Zuschauern auch durchaus attestieren ein wirklich gutes Spiel gemacht zu haben. Nichtsdestotrotz steht am Ende der Partie des 36. Spieltag der laufenden Saison der PENNY DEL ein 2:1 für den Meister auf der Anzeigentafel. Für die Löwen ist es die zehnte Niederlage in Serie. Den Treffer für Frankfurt erzielte Joseph Cramarossa, in Tor verbuchte Joe Cannata 20 Saves.

Niederberger verhindert den Befreiungsschlag

In einer „normalen“ Phase hätten die Löwen das heutige Spiel, auch mit diesem Ergebnis, annehmen, und unter der Kategorie „gut gespielt, aber dennoch verloren“ ohne viel Gedanken abhaken können. Nach neun Niederlagen in Serie allerdings ärgert die heutige Niederlage, da die Löwen im Grund all das umsetzten, was sie sich vorgenommen hatten. Und weil sie eines der Top-Teams der PENNY DEL in Schach hielten, mitspielten, Chancen hatten. Doch neben dem Eishockeygott (so es ihn denn gibt) hatte heute letztlich vor allem ein Mann etwas dagegen, dass die Löwen ihre Niederlagenserie beenden: Münchens Goalie Matthias Niederberger. Mit etlichen guten Paraden, u. a. gegen Carter Rowney (17. Minute), Cam Brace (40.), Julian Napravnik (46.) und vor allem zwei „desperate Saves“ in der Schlussminute erneut gegen Brace und Napravnik, sicherte er seinem Team heute den Erfolg.

Aufbauarbeit

Psychologisch gesehen könnte das Team der Löwen heute auf dieser Leistung durchaus aufbauen. Von einer verunsicherten Mannschaft war über die gesamte Spielzeit nichts zu sehen. Vor allem in der Defensive agierten die Löwen schnörkellos und kompromisslos, waren stets eng am Mann und ließen die Münchens eingespielte Offensivmaschine selten auf Touren kommen.

Gegen Wolfsburg erfuhren die Löwen am eigenen Leibe, wie unbedingt wichtig das Klären der eigenen Zone ist. Gegen München zeigten die Löwen, dass sie das verinnerlicht haben: vor allem im ersten Drittel gelang ihnen das Zone Clearing effektiv. Zudem arbeitete die gesamte Defensive kollektiv gut zusammen. Von 19 Münchner Schüssen kamen im ersten Drittel nur sieben bei Löwen-Goalie Joe Cannata an, der Rest wurde irgendwie auf dem Weg geblockt, abgefälscht oder sonst wie umgeleitet. Insgesamt schossen die Red Bulls 41-mal auf



Cannatas Tor, nur 22 davon zwangen Cannata zum Eingreifen.

Führung für die Löwen

Auch in Unterzahl waren die Löwen stark und ließen München kaum zur Entfaltung kommen. Viermal durfte der Meister im Powerplay ran, viermal überstanden die Löwen die zwei Minuten zu viert schadlos. Und teilweise kamen sie sogar zu eigenen guten Gelegenheiten durch Konter, wie im ersten Drittel als Joseph Cramarossa erstmals Matthias Niederberger zu einer Glanzparade zwang (8.).

Zwar nicht in Unterzahl aber auch durch einen Gegenzug krönten die Löwen ihr starkes Auftaktdrittel mit dem Treffer zum 1:0. Dominik Bokk konterte sich über die rechte Seite unaufhaltsam ins Münchner Drittel, legte dort dann sehenswert mit der Rückhand quer auf Cramarossa, der auf das Tor ziehend Matthais Niederberger verlud und die Scheibe über die Linie schob. Für Cramarossa war es das erste Tor seit Anfang Oktober (13 Spiele plus Verletzungspause).

Game-Changer in dreieinhalb Minuten

Natürlich würde München nach der Pause seine Offensivbemühungen intensivieren. Doch trotz des sichtlich aggressiveren Forecheckings der Hausherren blieben die Löwen ruhig und kochten ihren Gegner sukzessive ab. Auch ein zweites Unterzahl überstand das Team von Head-Coach Matti Tiilikainen ohne zwingende Chancen für München zugelassen zu haben.

Theoretisch hätte nun alles Momentum auf Seiten der Löwen sein können, doch noch bevor sich dies auf dem Eis niederschlug, stand es 1:1. Sekunden nach Ablauf der Strafe zog Austin Ortega allein ins Drittel der Löwen, umkurvte zwei Verteidiger und obwohl diese ihn gut nach außen drängten, nutzte Ortega eine kleine Öffnung über Joe Cannatas Schulter am kurzen Pfosten zum 1:1.

Cannata startete auch die heutige Partie, und damit das vierte Spiel in Serie, da Marvin Cüpper erneut krankheitsbedingt ausfiel.

Frankfurt fiel allerdings auch jetzt nicht von der Rolle, aber das Glück ist aktuell einfach nicht auf Seiten der Löwen. Ein Distanzschuss von Patrick Hager blockte Maxim Matushkin im Slot, von seinem Skate sprang der Puck zur Kelle von Ryan McKiernan, der wenig Mühe hatte die Führung für die Hausherren zu besorgen (30.). Cannata war diesmal machtlos. Beide Gegentore unterstrichen wieder einmal gegen wie viele Mühlen die Löwen aktuell ankämpfen müssen, um die Negativserie endlich zu durchbrechen.

Oh Fortuna!

Auch binnen ihrer einzigen beiden Powerplays der Partie (zw. 32. – 36. Minute) gelang den Löwen der Ausgleich nicht. Cramarossa klingelte „nur“ an der Latte, Chad Nehring verpasste einen der wenigen saftigen Rebounds von Niederberger am langen Pfosten nur um Zentimeter. 20 zu 15 Torschüsse für Frankfurt aber rund 14 Minuten gegenüber nur 8 Minuten Puckkontrolle pro München schrieb die Statistik nach dem zweiten Drittel.

Mit Vertrauen in ihre funktionierenden Verteidigung intensivierten die Löwen im Schlussabschnitt gezwungenermaßen ihre Offensivbemühungen, um den Ausgleich zu erzwingen. Aber Julian Napravnik scheiterte in der 46. Minute im Nachschuss abermals an – natürlich – Matthias Niederberger. So versuchten die Löwen bis zum Schluss vieles, aber natürlich ist auch Münchens Verteidigung Meister ihres Werkes. Eine Strafzeit gegen Ben Blood in der 57. Minute verzögerte die Schlussoffensive der Löwen bis 72 Sekunden vor dem Ende. Mit einem sechsten Feldspieler auf dem Eis kamen Napravnik und Brace nochmals zu zwei dicken Einschussmöglichkeiten, aber zwei weitere Male parierte Matthias Niederberger und sicherte seinem Team damit den Sieg.



Kämpferische Leistung reicht am Ende nicht



Löwen Frankfurt vs. Pinguins Bremerhaven, 05.01.
2:3 – Die Löwen Frankfurt konnten sich gegen die Fischtown Pinguins Bremerhaven in der heimischen Halle nicht durchsetzen und unterlagen gegen den Tabellenzweiten mit 2:3. Torschützen für die Löwen waren Reid McNeill und Chad Nehring.



DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:



Unser heutiger Gegner
wird präsentiert
von den offiziellen
Lebensmittellieferanten:



Bernd Kaffenberger
Rodheimer Straße 15
61118 Bad Vilbel



Markus Brzezina
Georg-Rückert-Straße 3
55218 Ingelheim am Rhein



Szabolcs Magyar oHG
Werner-Bockelmann-Straße 7
65934 Frankfurt Nied



Torhüter	5 Fabio Wagner	28 Daniel Schwaiger	11 Patrik Virta	52 E. Henriquez Morales
1 Nico Pertuch	6 Kevin Maginot	54 Samuel Schindler	12 Noah Dunham	67 Marko Friedrich
31 Devin Williams	7 Colton Jobke		15 Brandon Kozun	74 Travis St. Denis
32 Lukas Schulte	22 Mathew Bodie	Stürmer	19 Wojciech Stachowiak	86 Daniel Pietta
34 Michael Garteig	23 Maurice Edwards	8 Philipp Krauß	21 Wayne Simpson	90 Jan Nijenhuis
Verteidiger	25 Leon Hüttl	9 Andrew Rowe	24 Nicolas Schindler	93 Casey Bailey
3 Luca Zitterbart	27 Niklas Hübner	10 Mirko Höfflin	33 Charles Bertrand	

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE,
BEVOR SIE NICHT BEI WEKUMAT WAREN.

OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

ALL-TIME-STATS

präsentiert von



Pflichtspiele in der PENNY DEL: 40 Spiele

	gegen	
LÖWEN FRANKFURT		ERC INGOLSTADT
15	SIEGE	25
112	TORE	127
2	OVERTIME	3
0	SHOOTOUT	0

Gemeinsam brüllen.



TEAM 2023/2024 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#33 Július Hudáček
09.08.1988 | SVK
186 cm | 85 kg



#35 Joe Cannata
02.01.1990 | USA
186 cm | 91 kg

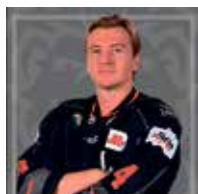


#39 Marvin Cüpper
16.02.1994 | GER
176 cm | 86 kg



#1 Jonas Gähr
14.02.2001 | GER
190 cm | 79 kg

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg



#10 Simon Gnyp
10.09.2001 | GER
180 cm | 81 kg



#18 Markus Lauridsen
28.02.1991 | DK
188 cm | 89 kg



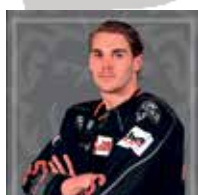
#24 Ben Blood
15.03.1989 | USA
193 cm | 103 kg



#47 Ville Lajunen
08.03.1988 | FIN
185 cm | 88 kg



#52 Maksim Matushkin
31.01.1990 | SWE/RUS
179 cm | 82 kg



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
188 cm | 90 kg



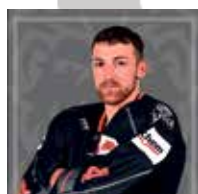
#77 Lua Niehus
26.03.2005 | GER/SUI
175 cm | 71 kg



#95 Mike Schmitz
02.08.1995 | GER
184 cm | 88 kg



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 85 kg



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg



#19 Joseph Cramarossa
26.10.1992 | CAN
185 cm | 86 kg

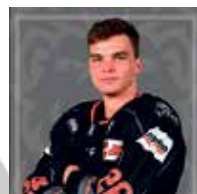
STÜRMER



#20 Cody Kunyk
20.05.1990 | CAN
180 cm | 88 kg



#21 Eugen Alanov
29.09.1995 | GER/RUS
184 cm | 80 kg



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
180 cm | 82 kg



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg



#64 Markus Schweiger
31.08.2002 | GER
173ww cm | 74 kg



#75 Julian Napravnik
06.05.1997 | GER
180 cm | 79 kg



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg



#83 Kevin Bicker
29.01.2005 | GER
185 cm | 79 kg



#86 Cameron Brace
08.04.1993 | CAN
178 cm | 79 kg



Das Pech verfolgt die Löwen weiter



Löwen Frankfurt vs. Grizzlys Wolfsburg, 03.01.
2:3 – Allem Einsatz, Moral und Willen zum Trotz: Die Löwen unterliegen im ersten Spiel des Jahres 2024 gegen Wolfsburg mit 2:3.



3,4 Sekunden. Mehr fehlte den Löwen zumindest nicht zu einem Punkterfolg. Eventuell hätte es dann auch noch ein Extrapunkt geben können, doch ein Puckgewinn von Wolfsburgs Andy Miele und sein Treffer in den letzten Sekunden der Partie des 34. Spieltages ließen die Löwen das neue Jahr beginnen, wie sie das alte beendeten. Zumindest auf dem Papier. Denn was das Team von Head-Coach Matti Tiilikainen auf dem Eis zeigte, hätte mindestens einen Punkt und etwas Balsam für die Moral verdient gehabt. Einen 0:2-Rückstand nach dem ersten Drittel drehten die Löwen vor 5.700 Zuschauern in der heimischen Eissporthalle im zweiten Abschnitt durch Tore von Kunyk und McNeill in ein 2:2. Im Schlussabschnitt verteidigten die Löwen das Unentschieden – nur um am Ende doch wieder ohne Ertrag dazustehen.

Die Statistiken der Partie, samt des Ergebnisses, stehen exemplarisch für die aktuelle Situation der Löwen. Versucht wird praktisch alles, Einsatz und Moral waren heute ebenfalls deutlich sichtbar vorhanden – was auch die Fans spürten. Aus den „Wir woll'n euch kämpfen sehen“-Sprechchören zum Ende des 1. Drittels wurden binnen 17 Spielminuten „Steht auf, wenn ihr Löwen seid“-Gesänge. Denn die Löwen zeigten, dass sie kämpfen und sich auch bei einem Spielstand von 0:2 gegen ein Playoff-Team nicht aufgeben.

Rückstand trotz Spielvorteil

Zumal die Löwen auch schon im ersten Drittel die aktivere Mannschaft waren und – wie man gerne so sagt – „mehr vom Spiel“ hatten. Außer der Tore. Denn die fielen auf Seiten der Gäste: In der 10. Minute traf Darren Archibald zum Abschluss einer netten Kombination auf Vorlage von Justin Feser zum 1:0. Nur gut zwei Minuten später erhöhte Spencer Machacek im Alleingang auf 2:0, indem er von halb rechts ins Drittel ziehend in Ermangelung einer Anspielstation den Puck einfach aufs Tor brachte und Joe Cannata durch das Five-Hole überwand (12.)

Cannata startete die heutige Begegnung, da Marvin Cüpper mit einer Erkältung ausfiel. Back-Up war somit Jonas Gähr, der allerdings nicht eingreifen musste. Viel zu tun hatte auch Joe Cannata bis ins Schlussdrittel nicht, denn Wolfsburg kam im ersten Drittel lediglich auf fünf Torschüsse, im zweiten Abschnitt auf deren acht. Im Schlussabschnitt folgten „immerhin“ neun Abschlüsse, wobei Cannata selten in höchster Not gefordert war – v.a. da auch seine Abwehr heute gut verteidigte und Wolfsburg selten wirklich anhaltenden Druck aufbauen durfte. Auch kassierten die Löwen heute nur eine Strafe (Chad Nehring in Eintracht mit Björn Krupp), so dass die Grizzlys keine Sekunde in Überzahl agierten.

Kämpfende Löwen überall

Allen guten Vorsätzen und dem Mehr an Spielanteilen zum Trotz fanden sich die Löwen zu Beginn des zweiten Abschnitts wieder einmal im Rückstand. Doch die Löwen von Head-Coach Matti Tiilikainen, dem unter der Woche demonstrativ von den Verantwortlichen, die das Team auf dem Eis in die Pflicht nahmen, der Rücken gestärkt wurde, zeigten Moral: Wolfsburg wurde nahezu an die Wand gespielt. 21 Torschüsse gelangen binnen 20 Minuten und nun fielen auch endlich die erlösenden Tore. Cody Kunyk eröffnete das Scoring für die Löwen in der 26. Minute mit einem Powerplaytreffer zum 1:2. Die initiale Chance aus einem schnellen Zoneneintritt konnten die Grizzlys zwar noch vereiteln, die Löwen hielten den Puck aber in ihren Reihen. Aus der Hintertorposition bediente Cam Brace den im Slot offenen Cody Kunyk, der wenig Mühe hatte, die Scheibe zu versenken, da Wolfsburgs Goalie Dustin Strahlmeier rechts des Tores völlig außer Position war.

Mit der leidenschaftlichen Unterstützung von 5.670 Löwen-Fans in der Eissporthalle drückten die Hausherren Wolfsburg nun noch weiter in deren Drittel- und belohnten sich in der 33. Minute mit dem verdienten Ausgleich. Der in der Entstehung fast

eine Kopie des ersten Tores war. Denn abermals verhinderten die Löwen ein Zone-Clearing. Carter Rowney behauptete den irgendwie zu ihm neben das Tor gekommenen Puck, umkurvte den Kasten und legte dann – erneut von hinter dem Tor – ab auf den eingerückten Reid McNeill. Und nach 66 Spielen ohne Treffer drosch der Captain der Löwen den Puck zum 2:2-Ausgleich in die Maschen. Das Licht am Ende des Tunnels, es war nicht nur sichtbar – es schien hell.

Bis das Glück geschlagen ist

Ein Blick auf die zwischenzeitlichen Statistiken unterstreicht, was für einen enormen Aufwand die Löwen aktuell betreiben müssen um auf dem Scoreboard auch nur ebenbürtig mit ihrem Gegner zu sein: 31 zu 13 Torschüsse nach 40 Minuten, dazu fast 15 Minuten Offensivzonenzzeit gegenüber etwas mehr als 8 Minuten bei Wolfsburg, mehr gewonnene Bullies, Zweikämpfe, Zone-Entries ... „Outeverthinged“ würden die Amerikaner sagen. Nur leider nicht „outscored“.

Und ebenfalls leider erlaubten es die Wolfsburger von Ex-Lions-Verteidiger Mike Stewart den Löwen auch nicht das Momentum im Schlussabschnitt zu behalten. Mit dynamisch platziertem Forechecking gelang es den Grizzlys den Spielaufbau der Löwen zu zerfahren, so dass diese weit weniger Druck im gegnerischen Drittel entfalten konnten. Wenig überraschend resultierten hieraus weniger Abschlüsse, weniger Torschüsse (nur 3 bis zur Powerbreak in der 48. Minute) und vor allem auch weniger (keine) Tore.

Mit etwas mehr Glück hätte in der 59. Minute ein Distanzschuss von Ben Blood und der „Tip“ vor dem Tor von Cody Kunyk den Lucky Punch für die Löwen bedeuten können. Sich des einen Punktgewinnes möglicherweise zu sicher, agierten sie in den letzten Sekunden zu zaghaft, so dass Andy Miele dem sonst so pucksicheren Carter Rowney die Scheibe klauen konnte und die Löwen samt ihrer Fans mitten ins Herz traf.

IHR HABT GEWÄHLT

SPIELER DES TAGES



Spieler des 16. Heimspiels: #4 Reid McNeill.
Der Preis wurde überreicht von Philipp Saß,
Senior Consultant Tomoro GmbH.

15.09.2023 – Joe Cannata
21.09.2023 – J. Cramarossa
27.09.2023 – M. Matushkin
03.10.2023 – Y. Wenzel
08.10.2023 – Ben Blood
13.10.2023 – Cam Brace
20.10.2023 – Cody Kunyik
29.10.2023 – M. Matushkin
03.11.2023 – Eugen Alanov
17.11.2023 – Joe Cannata
24.11.2023 – Ville Lajunen
03.12.2023 – Carter Rowney
10.12.2023 – Reid McNeill
17.12.2023 – Nathan Burns

Ihr wählt den Spieler des Tages!

23.12.2023 – M. Matushkin
28.12.2023 – M. Matushkin
03.01.2024 – Reid McNeill

So geht's:

Nach dem 2. Drittel posten wir
in unserer InstaStory eine Grafik
zur Wahl zum
„Spieler des Spiels“.
Nennt uns einfach euren
MVP der Partie. Unter allen
Teilnehmern verlosen wir einen
unterschiedlichen Puck.

PRÄSENTIERT
VON

 **LOTTO**
Hessen



ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
MEHR INFOS UNTER [MAGENTASPORT.DE](https://www.magentasport.de)






**Wir bringen
Dich **hin**
und wieder
zurück!**



Ganz einfach in die Eissporthalle, denn das **RMV-KombiTicket** ist Deine **Fahr- und Eintrittskarte**.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



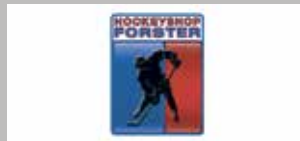
EXKLUSIVPARTNER



MEDIENPARTNER



AUSRÜSTER



Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans, sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt.
Danke für Ihr Engagement!

SUPPORTER



Alle Sponsoren findet Ihr hier: www.loewen-frankfurt.de/sponsoren



„Fan-Zoisch“ des Tages: Plüschlöwe „TREVOR“

Der kleine Trevor ganz plüschig, ca. 21cm groß und genuso süß wie der große Trevor, den ihr aus der Eissporthalle kennt.

Nur heute für 22,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

rameder.

Der **löwenstarke** Experte für Anhängerkupplungen und Transportsysteme

10% Rabatt für Neukunden*

Anhängerkupplungen, Montage-Service und Transportsysteme - alles aus einer Hand!



Jetzt bestellen mit Gutschein-Code: **LOEWEN-10**



Riesiges Sortiment

- Anhängerkupplungen
- Montage-Service
- Dachboxen
- Fahrradträger
- Dachträger
- Kofferraumtaschen
- Heckboxen
- Kofferraumwannen
- Dachzelte u.v.m...

...auf www.kupplung.de

*gültig nur bei der ersten Onlinebestellung auf www.kupplung.de. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen. Nur für Privatkunden. Gültig bis 31.12.2024

rameder.



Powerplay fürs Büro:
Claudia Vogl
Office Service



DEIN STREAMING-UPDATE!

Entertainment-Tipps, die genau zu dir passen.



Exklusives Angebot für alle Löwen-Fans:



2 Ausgaben TV DIGITAL kostenlos testen!

In der neuen TV DIGITAL E-PAPER APP
Gutschein-Code **LOEWEN_GRATIS**
Eingabe im Menü unter „Gutschein einlösen“



Jetzt App kostenlos herunterladen:



#4 Reid McNeill

GEBURTSTAG: 29.04.1992
NATIONALITÄT: CAN
GRÖSSE: 193 cm
GEWICHT: 98 kg



Achterbahn oder Wasserrutsche?

... Wasserrutsche

Im Team oder alleine trainieren?

... im Team

Fühlen oder schmecken?

... schmecken



SPIELER DES TAGES



Spieler des 18. Heimspiels: #16 Chad Nehring.
 Der Preis wurde überreicht von Jennifer Hüttner,
 Geschäftsführerin KWK Kosmetik GmbH

Ihr wählt den Spieler des Tages!

15.09.2023 – Joe Cannata
 21.09.2023 – J. Cramarossa
 27.09.2023 – M. Matushkin
 03.10.2023 – Y. Wenzel
 08.10.2023 – Ben Blood
 13.10.2023 – Cam Brace
 20.10.2023 – Cody Kunyk
 29.10.2023 – M. Matushkin
 03.11.2023 – Eugen Alanov
 17.11.2023 – Joe Cannata
 24.11.2023 – Ville Lajunen
 03.12.2023 – Carter Rowney
 10.12.2023 – Reid McNeill
 17.12.2023 – Nathan Burns

23.12.2023 – M. Matushkin
 28.12.2023 – M. Matushkin
 03.01.2024 – Reid McNeill
 05.01.2024 – Chad Nehring

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir
 in unserer InstaStory eine Grafik
 zur Wahl zum
 „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren
 MVP der Partie. Unter allen
 Teilnehmern verlosen wir einen
 unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Energiekosten sparen mit neuen Fenstern und Haustüren von LÖWE



Einfach Beratungstermin
 vereinbaren. Auf Wunsch
 auch gerne bei Ihnen
 zu Hause.
Telefon: 06022-66300



www.loewe-fenster.de



Besuchen Sie unsere
 Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung
 mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

14 Jan | Live-Übertragung des
 Löwen Auswärtsspiels gegen
 die Nürnberg Ice Tigers auf
www.magentasport.de
 16.30 Uhr

19 Jan | Löwen Heimspiel gegen
 die Straubing Tigers,
 in der Eissporthalle Frankfurt,
 Am Bornheimer Hang 4
 19.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als
 Kalender-Abonnement für alle Endgeräte
 auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf
 der Startseite der Löwen-Website einfach
 den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, X,
 Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hash-
 tag **#gemeinsambruellen** und zeigt allen Eure
 Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Marco Kaestle
 (Presse- und Mediateam)

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.frankfurter-wochenblatt.de
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
#gemeinsambruellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-
 Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung
 des Herausgebers.